

*Umnutzung einer Weinkiste***SYSTEMATISCH ORDNEN**

Sammeln, sortieren, ordnen. Ordnung hat System. Der deutsche Philosoph Immanuel Kant sagte: «Ordnung ist die Verbindung des Vielen nach einer Regel.» Weinkisten sind Ausgangsmaterial. Sie zeigen verzinkte, vernagelte, verleimte, geheftete und gesteckte Holzverbindungen. Aus dem Deckel soll eine Innenbox geplant und konstruiert werden. Er ist mitbestimmend für die Masse. Die kleine Box soll auf Stegen platziert und verschiebbar sein. Gebrauchtes Massivholz kommt in neue Form und zu neuem Zweck. In farblicher Abstimmung bemalt oder lasiert und individuell bedruckt, dienen die zwei Holzboxen als Aufbewahrungsbox für kleine Dinge und den Ordner.

STUFE

Werkklasse, Kleinklasse

DAUER

20 – 35 Lektionen

MATERIAL

Weinkisten, Acrylfarbe und Lack, Lebensmittelfarbe, Abfallholz, Moosgummi, Sichtmäppli, Skizzenpapier, Karton, Klebband, Holzleim kaltwasserfest, Abdeckmaterial, Pinsel, Roller, Schwämme, Messwerkzeug, Hammer, Nägel, Schleifpapier, Raspeln, Dekupiersäge, Schleifmaschine

VERFAHREN

sägen, schleifen, raspeln, nageln, leimen, bemalen, lasieren, lackieren, bedrucken, schablonieren

LERNZIELE

- Ordnung hat System, Kriterien des Ordners sammeln
- Holz als kostbaren Rohstoff kennenlernen und verwerten
- analysieren, betrachten, benennen, vermessen, skizzieren, Stückliste erstellen
- Holzverbindungen anwenden (nageln, schrauben, stecken, verzinken, leimen)
- Holzbearbeitung anwenden (sägen, feilen, schleifen, bohren)
- Oberflächenbehandlung entwerfen (bemalen, lasieren, bedrucken)
- Holzarten kennenlernen (einheimische Bäume, Formen, Samen, Früchte)
- mit offenen Augen durch die Natur spazieren (Zimtrinde und Süssholz – Feines für Nase und Gaumen)
- kurze Farbenlehre kennenlernen
- Muster und Anordnung entwerfen

AUFGABE

Plane und skizziere eine kleine flexible Innenbox. Sie soll so lang sein wie die Innenlängsseite der Holzbox und auf Holzstegen nach links und rechts verschoben werden können. Beachte dabei, dass deine Ordnungsmappe (A4) daneben, sowie Entwürfe und Schürze darunter Platz finden. Wähle je eine Farbe für die Boxen und lasiere oder bemale diese. Entwerfe aus deiner Unterschrift mit der Spiegeltechnik ein Druckmotiv. Erstelle einen Stempel und bedrücke die Frontseite deiner grossen Box. Erstelle gegebenenfalls eine Schablone.

VORGEHEN

- Gruppenarbeit und Kurzaufgaben zum Thema Ordnung: Wie schaffen wir Ordnung? Kriterien, Anhaltspunkte, verschiedene Ordnungssysteme; Ordnung des Zusammenlebens diskutieren
- Welche Bäume stehen wo? Spaziergang durch die Gegend; Nüsse und Früchte kosten ...
- Analyse der Weinkiste: vermessen, skizzieren, Stückliste erstellen
- Innenbox: Skizze, Masse, Kartonmodell
- Holzdeckel als Baumaterial: zuschneiden, verbinden
- Stege anbringen
- Farbenlehre mit Lebensmittelfarben: bemalen oder lasieren
- Musterentwurf aus eigener Unterschrift für Stempel oder Schablone: Muster anordnen – Räume und Zwischenräume; Druck; Lackierung; Präsentation

Beurteilen

- Planung, Qualität und Sorgfalt in der Ausführung; Modell, Skizzen
- Werkzeug- und Maschineneinsatz, Sicherheitsbewusstsein
- Vorgehen in der Arbeit
- Formfindung für Stempel/Schablone
- Ordnung am Arbeitsplatz, Zeiteinteilung und Umsetzung
- Präsentation



Massarbeit – der Aufbau der Weinkisten wird analysiert und die Muster mit Entwürfen, die auf der eigenen Unterschrift basieren, genau geplant.



Schön bunt – die Muster werden mit Stempel oder Schablenen auf die bunt lackierten Kisten gedruckt.



Ziel erreicht – die alten Weinkisten dienen neu der Aufbewahrung, sind mit individuellem Mustern bedruckt und mit verschiebbarer Innenbox bestückt.